Heilpraktiker allgemein
Prüfungsfragen März 2016 – Gruppe A

Frage 1
Einfachauswahl
Welcher Laborbefund (Blutwerte) spricht für eine Erkrankung der Nieren?

□ A) Hämoglobin (Hb) 14 g/dl
□ B) Glukose (nüchtern) 120 mg/dl
□ C) Bilirubin 2 mg/dl
□ D) Kreatinin 3 mg/dl
□ E) Harnsäure 5 mg/dl

Frage 2
Einfachauswahl
Welche Aussage zum Dengue-Fieber trifft zu?

□ A) Dengue-Fieber wird durch Plasmodien hervorgerufen
□ B) Typisch ist ein plötzlicher Krankheitsbeginn mit hohem Fieber und starken Gelenk- und Muskelschmerzen
□ C) Dengue-Fieber wird vor allem durch Zecken übertragen
□ D) Zur symptomatischen Behandlung ist in erster Linie Acetylsalicylsäure (ASS) geeignet
□ E) Grippegeimpfte Patienten sind gegen Dengue- Fieber weitgehend geschützt

Frage 3
Aussagenkombination
Welche der folgenden Aussagen treffen zu? Ursachen eines blutigen Sputums sind am ehesten:
1. Enzephalitis
2. Lungentuberkulose
3. Bronchialkarzinom
4. Bronchiektasen
5. Pleuritis

□ A) Nur die Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig
□ B) Nur die Aussagen 1, 2 und 5 sind richtig
□ C) Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig
□ D) Nur die Aussagen 2, 3 und 5 sind richtig
□ E) Nur die Aussagen 3, 4 und 5 sind richtig

Frage 4
Mehrfachauswahl
Welche der folgenden Aussagen zum Mitralklappenprolaps treffen zu?
Wählen Sie **zwei** Antworten!

□ A) Das Mitralgesicht (Fades mitralis) mit geröteten Wangen ist ein charakteristisches Frühsymptom
□ B) Männer sind deutlich häufiger betroffen als Frauen
□ C) Bei den meisten Betroffenen treten schwerwiegende Komplikationen auf
□ D) Die Diagnose wird in der Regel durch Echokardiographie die gestellt
□ E) Der Auskultationsbefund kann von der Körperlage abhängen

Frage 5
Mehrfachauswahl
Welche der folgenden Aussagen treffen zu?
Wählen Sie **zwei** Antworten! Impfungen werden in Deutschland von der Ständigen Impfkommission (STIKO) empfohlen gegen
□ A) Krätze (Scabies)
□ B) Hepatitis B
□ C) Borreliose
□ D) Windpocken
□ E) Mononukleose

Frage 6
Einfachauswahl
Welche Aussage zur tiefen Beinvenenthrombose trifft zu?

□ A) Bei der tiefen Beinvenenthrombose ist ein abgeschwächter Fußpuls ein typisches Zeichen
□ B) Eine deutliche Erhöhung von Fibrinspaltprodukten (D-Dimere) im Blut spricht gegen eine akute Thrombose
□ C) Eine blasse Hautfärbung deutet bei der tiefen Beinvenenthrombose auf eine Abflussbehinderung hin
□ D) Eine Schwellung des betroffenen Beines stützt den Verdacht auf eine tiefe Beinvenenthrombose
□ E) Die klinischen Thrombosezeichen erlauben eine sichere Diagnose

Frage 7
Aussagenkombination
Welche der folgenden Aussagen treffen zu?
Zu den Ich-Störungen zählen:
1. Depersonalisation
2. Fremdbeeinflussungserlebnisse
3. Illusionen
4. Gedankenentzug
5. Hypochondrischer Wahn

□ A) Nur die Aussagen 1 und 3 sind richtig
□ B) Nur die Aussagen 2 und 3 sind richtig
□ C) Nur die Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig
□ D) Nur die Aussagen 1, 2 und 4 sind richtig
□ E) Alle Aussagen sind richtig

Frage 8
Einfachauswahl
Ein langjähriger Alkoholiker klagt über zunehmende Müdigkeit, verminderte Leistungsfähigkeit, Brennen der Zunge und rezidivierende Magenbeschwerden. Bei der körperlichen Untersuchung fällt eine Gangunsicherheit auf, ferner eine glatt-rote Zunge.
Welche der folgenden Diagnosen ist am wahrscheinlichsten?

□ A) Hypothyreose
□ B) Niereninsuffizienz
□ C) Hypokaliämie
□ D) Fibromyalgie-Syndrom
□ E) Megaloblastäre Anämie

Frage 9
Einfachauswahl
Welche Aussage trifft zum Symptom Tremor zu?

□ A) Der Intentionstremor ist typisch für den Morbus Parkinson
□ B) Unter Haltetremor versteht man das Zittern in Ruhe
□ C) Der Ruhetremor ist typisch für Kleinhirnerkrankungen
□ D) Flapping tremor (Flattertremor) tritt zum Beispiel bei hepatischer Enzephalopathie auf
□ E) Der physiologische Tremor verschwindet typischerweise bei emotionaler Anspannung

Frage 10
Aussagenkombination
Welche der folgenden Aussagen zur Hepatitis trifft (treffen) zu?
1. Eine Hepatitis ist immer Folge einer Infektion
2. Die Hepatitis A verläuft bei Erwachsenen häufig chronisch
3. Die Hepatitis E wird unter anderem durch Verzehr von unzureichend gegartem Fleisch übertragen
4. Die Hepatitis C wird überwiegend durch Schmierinfektionen übertragen
5. Bei der Hepatitis A gibt es häufig Dauerausscheider

□ A) Nur die Aussage 3 ist richtig
□ B) Nur die Aussagen 2 und 3 sind richtig
□ C) Nur die Aussagen 3 und 5 sind richtig
□ D) Nur die Aussagen 1, 2 und 4 sind richtig
□ E) Alle Aussagen sind richtig

Frage 11
Aussagenkombination
Welche der folgenden Aussagen zur Adipositas trifft (treffen) zu?
1. Das Gesundheitsrisiko beim stammbetonten oder abdominalen Fettverteilungstyp ist besonders hoch
2. Eine Adipositas besteht, wenn der Anteil der Fettmasse am Körpergewicht bei Frauen 10 % und bei Männern 5 % übersteigt
3. Das Hormon Leptin ist an der Appetitregulation beteiligt
4. Für die Berechnung des Body-Mass-Index (BMI) benötigt man das Körpergewicht und den Taillenumfang
5. Von Adipositas spricht man ab einem Body-Mass-Index (BMI) von über 30 kg /M2

□ A) Nur die Aussage 5 ist richtig
□ B) Nur die Aussagen 1 und 3 sind richtig
□ C) Nur die Aussagen 1, 3 und 5 sind richtig
□ D) Nur die Aussagen 2, 4 und 5 sind richtig
□ E) Alle Aussagen sind richtig

Frage 12
Einfachauswahl
Welche Aussage zum Asthma bronchiale trifft zu?

□ A) Das Asthma bronchiale führt zu einer Linksherzbelastung
□ B) Leitsymptom ist inspiratorischer Stridor
□ C) Typisch ist plötzliche Atemnot mit verlängerter und erschwerter Einatmung
□ D) Im Anfall wird ein Beta-Blocker (z.B. Metoprolol) gegeben
□ E) Kalte Luft kann bei Asthma-Patienten zu Atemnotanfällen führen

Frage 13
Mehrfachauswahl
Welche der folgenden Aussagen zur transitorisch ischämischen Attacke (TIA) treffen zu?
Wählen Sie **zwei** Antworten!

□ A) Eine TIA dauert maximal eine halbe Stunde
□ B) Nach einer TIA ist das Schlaganfallrisiko erhöht
□ C) Nach einer TIA bleibt in der Regel eine leichte Augenmuskelschwäche zurück
□ D) Eine Amaurosis fugax (vorübergehende Erblindung) kann ein charakteristisches Symptom einer TIA sein
□ E) Halbseitenlähmungen treten nicht auf

Frage 14
Mehrfachauswahl
Welche der folgenden Erkrankungen können zu einem Lungenödem führen?
Wählen Sie **zwei** Antworten!

□ A) Isolierte Rechtsherzinsuffizienz
□ B) Isolierte Linksherzinsuffizienz
□ C) Pulmonalklappenstenose
□ D) Mitralklappenstenose
□ E) Trikuspidalklappenstenose

Frage 15
Einfachauswahl
Ein 23-jähriger schlanker, bisher gesunder Mann klagt über eine plötzlich aufgetretene Dyspnoe und einen stechenden Schmerz linksthorakal.
Welche Diagnose trifft am ehesten zu?

□ A) Lungenödem
□ B) Pathologische Wirbelkörperfraktur
□ C) Spontanpneumothorax
□ D) Pleuraerguss
□ E) Pneumonie

Frage 16
Mehrfachauswahl
Welche der folgenden Aussagen treffen für die Menière-Krankheit zu?
Wählen Sie **zwei** Antworten!

□ A) Leitsymptome sind Doppeltsehen und Sensibilitätsstörungen
□ B) Typisch sind Drehschwindelattacken mit Übelkeit und Erbrechen
□ C) Es handelt sich um eine Infektionskrankheit
□ D) Im Anfangsstadium ist die Erkrankung gut mit Antibiotika zu behandeln
□ E) Typisch ist eine einseitige Hörminderung

Frage 17
Aussagenkombination
Welche der folgenden Aussagen treffen zu?
Für eine Polymyalgia rheumatica sind typisch:

1. Neurologische Ausfälle
2. Stark erhöhte BSG (Blutkörperchensenkungsgeschwindigkeit)
3. Betroffen sind überwiegend männliche Kinder und Jugendliche
4. Muskelschmerzen im Schulter-und Beckengürtelbereich
5. Morgensteifigkeit

□ A) Nur die Aussagen 2 und 5 sind richtig
□ B) Nur die Aussagen 3 und 4 sind richtig
□ C) Nur die Aussagen 1, 2 und 4 sind richtig
□ D) Nur die Aussagen 1, 3 und 5 sind richtig
□ E) Nur die Aussagen 2, 4 und 5 sind richtig

Frage 18
Aussagenkombination
Welche der folgenden Aussagen zur diabetischen Retinopathie treffen zu?

1. Bei diabetischer Retinopathie sollte ein HbA1C-Wert von 9 % angestrebt werden
2. Bei diabetischer Retinopathie sollten Blutzuckerwerte unter 50 mg/dl angestrebt werden
3. Eine diabetische Retinopathie kann sowohl bei Typ 1-Diabetikern als auch bei Typ 2-Diabetikern auftreten
4. Die diabetische Retinopathie kann mit Gefäßneubildungen des Augenhintergrundes verbunden sein
5. Es kann zu kleinen Einblutungen innerhalb der Netzhaut kommen

□ A) Nur die Aussagen 4 und 5 sind richtig
□ B) Nur die Aussagen 1, 3 und 4 sind richtig
□ C) Nur die Aussagen 2, 3 und 5 sind richtig
□ D) Nur die Aussagen 3, 4 und 5 sind richtig
□ E) Alle Aussagen sind richtig

Frage 19
Aussagenkombination
Welche der folgenden Aussagen zu Masern treffen zu?

1. Die Ansteckungshäufigkeit bei Aufenthalt im selben Zimmer mit einem Masernerkrankten, jedoch ohne direkten Körperkontakt, ist gering.
2. Die Krankheit manifestiert sich bei etwa der Hälfte der angesteckten Personen
3. Die Impfung gegen Masern kann mit einer Impfung gegen Mumps und Röteln kombiniert werden
4. Die akute Masernenzephalitis hellt in der Regel folgenlos aus
5. Bei Masern kann es zu einer bakteriellen Superinfektion kommen

□ A) Nur die Aussagen 3 und 5 sind richtig
□ B) Nur die Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig
□ C) Nur die Aussagen 1, 2 und 5 sind richtig
□ D) Nur die Aussagen 2, 3 und 5 sind richtig
□ E) Alle Aussagen sind richtig

Frage 20
Aussagenkombination
Bei Verdacht auf einen Harnwegsinfekt bitten Sie Ihren Patienten eine Harnprobe abzugeben.
Welche der folgenden Aussagen trifft (treffen) zu?

1. Charakteristisch für einen Harnwegsinfekt ist bierbrauner Urin mit gelbem Schüttelschaum
2. Für die Untersuchung sollte in der Regel Mitteistrahlurin verwendet werden
3. Der Nachweis von Leukozyten im Urin spricht gegen einen Harnwegsinfekt
4. Jedes im Urin gefundene Bakterium ist ein Hinweis auf eine behandlungsbedürftige Urogenitalinfektion
5. Bis zum Transport ins Labor sollten Sie die Urinprobe warm stellen, um die Vermehrung möglicherweise vorhandener Bakterien zu fördern

□ A) Nur die Aussage 1 ist richtig
□ B) Nur die Aussage 2 ist richtig
□ C) Nur die Aussagen 2 und 3 sind richtig
□ D) Nur die Aussagen 1, 2 und 5 sind richtig
□ E) Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig

Frage 21
Mehrfachauswahl
Welche der folgenden Aussagen zur Influenza treffen zu?
Wählen Sie **zwei** Antworten!

□ A) Pandemien der Influenza kommen etwa alle 3-5 Jahre vor
□ B) Die Impfung führt zu einem langjährigen Schutz vor Ansteckung
□ C) Die Erkrankung setzt überwiegend schlagartig ein
□ D) Die Inkubationszeit beträgt in der Regel 10-14 Tage
□ E) Typisch ist ein oft mehrwöchiger Krankheitsverlauf mit anhaltender Schwäche und Müdigkeit

Frage 22
Aussagenkombination
Welche der folgenden Aussagen treffen zu?
Symptome einer schweren depressiven Episode mit psychotischen Symptomen können sein:

1. Somatisches Syndrom
2. Akustische Halluzinationen
3. Versündigungswahn
4. Verarmungswahn
5. Psychomotorische Hemmung

□ A) Nur die Aussagen 2 und 4 sind richtig
□ B) Nur die Aussagen 1, 3 und 4 sind richtig
□ C) Nur die Aussagen 2, 3 und 5 sind richtig
□ D) Nur die Aussagen 1, 2, 4 und 5 sind richtig
□ E) Alle Aussagen sind richtig

Frage 23
Aussagenkombination
Welche der folgenden Aussagen zu genitalen Chlamydien-Infektionen treffen zu?
1. Etwa 2-3 Monate nach der Infektion tritt typischerweise ein generalisiertes, nicht juckendes Exanthem (Roseolen) auf.
2. Für Heilpraktiker besteht ein Behandlungsverbot
3. Chlamydien-Infektionen sind bei Frauen eine Ursache der erworbenen Sterilität
4. Das Neugeborene kann während der Geburt angesteckt werden und an Augen- oder Lungenentzündung erkranken
5. Die Infektion wird bei Frauen durch regelmäßige Scheidenspülung mit jodhaltigen Lösungen behandelt

□ A) Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig
□ B) Nur die Aussagen 2 und 3 sind richtig
□ C) Nur die Aussagen 3 und 4 sind richtig
□ D) Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig
□ E) Nur die Aussagen 1, 2, 4 und 5 sind richtig

Frage 24
Einfachauswahl
Welche Aussage zur Krätze (Scabies) trifft zu?

□ A) Typische Hauterscheinungen sind kreisrunde rötliche Flecken mit silberweißen Schüppchen
□ B) Gesicht und behaarter Kopf sind bei Erwachsenen bevorzugt befallen
□ C) Eine Superinfektion der befallenen Hautareale ist möglich
□ D) Krätzmilben sind ca. 2-3 mm lang
□ E) Die Diagnose wird durch den Nachweis von Nissen am Haarschaft gesichert

Frage 25
Einfachauswahl
Welche Aussage trifft zu?
Die Symptomkonstellation hohes Fieber, Tachykardie, Systolikum über dem 2. Interkostalraum rechts parasternal, Hämaturie sowie schmerzhafte kleine rote Knötchen an Fingerkuppen und Zehen (sog. Osler-Knötchen) spricht am ehesten für eine

□ A) Aortenklappeninsuffizienz
□ B) akute kardiale Dekompensation
□ C) Lungenembolie
□ D) Endokarditis
□ E) Urosepsis

Frage 26
Einfachauswahl
Welche Aussage zur Hodentorsion trifft zu?

□ A) Die Beschwerden beginnen schleichend
□ B) Der Schmerz wird typischerweise durch Anheben des Hodens reduziert
□ C) Zeichen können auch ein hochstehender Hoden und ein fehlender Kremasterrefiex sein
□ D) Die Hodentorsion wird durch eine Infektion verursacht
□ E) Betroffen sind meist Männer mittleren oder höheren Alters

Frage 27
Mehrfachauswahl
Welche der folgenden Aussagen zu Leber und Gallenwegen treffen zu?
Wählen Sie **zwei** Antworten!
□ A) Die Vena portae transportiert nährstoffarmes und sauerstoffreiches Blut in die Leber
□ B) Der Ductus hepaticus transportiert Gallenflüssigkeit aus der Gallenblase in die Leber
□ C) Gallenflüssigkeit aus Leber und Gallenblase wird in das Duodenum abgegeben
□ D) Gallenflüssigkeit aus Leber und Gallenblase wird in den Magen abgegeben
□ E) Die fetale Leber ist an der Blutbildung beteiligt

Frage 28
Mehrfachauswahl
Welche der folgenden Aussagen zu MRSA (Methicillin-resistent er Staphylococcus aureus) treffen zu? Wählen Sie **zwei** Antworten!
□ A) MRSA bedeutet eine nicht behandelbare Pilzinfektion
□ B) MRSA sind resistent gegenüber den gängigen Desinfektionsmitteln
□ C) Gesunde Menschen können MRSA-Träger sein
□ D) Bei MRSA-Infektionen sind besondere Hygienemaßnahmen notwendig
□ E) Eine MRSA-Infektion ist für den Heilpraktiker stets meldepflichtig

Frage 29
Einfachauswahl
Welche Pulsfrequenz ist bei Neugeborenen physiologisch?
□ A) 60/min
□ B) 70/min
□ C) 80/min
□ D) 140/min
□ E) 180/min

Frage 30
Mehrfachauswahl
Welche der genannten Erstmaßnahmen sind bei einem akuten arteriellen Verschluss der unteren Extremitäten angezeigt? Wählen Sie **zwei** Antworten!
□ A) Hochlagerung des betroffenen Beins
□ B) Benachrichtigung des Notarztes
□ C) Bewegung des betroffenen Beins durch Herumlaufen
□ D) Kühlung, z.B. mit kalten Kompressen
□ E) Tieflagerung und Watteverband der betroffenen Extremität

Frage 31
Mehrfachauswahl
Welche der folgenden Aussagen treffen zu? Wählen Sie **zwei** Antworten!
Bei einer somatoform en autonomen Funktionsstörung des Herz-und Kreislaufsystems sind folgende Maßnahmen sinnvoll:
□ A) Kognitive Verhaltenstherapie
□ B) Mehrfach tägliche Blutdruck-und Pulsmessung sowie Protokollierung durch den Patienten
□ C) Körperliche Untersuchung mit Auskultation des Herzens in wöchentlichen Abständen
□ D) Regelmäßiger Ausdauersport, z.B. Radfahren, Laufen
□ E) Generelle körperliche Schonung, Vermeiden jeglicher physischer Anstrengung

Frage 32
Mehrfachauswahl
Welche der folgenden Aussagen zu Erkrankungen bzw. Verletzungen des Kniegelenkes treffen zu?
Wählen Sie **zwei** Antworten!

□ A) Bei Anzeichen einer Arthrose sollte möglichst frühzeitig ein Gelenkersatz (Kniegelenkprothese) erfolgen, um Folgeschäden zu vermeiden
□ B) Der klinische Befund einer Kniegelenkarthrose korreliert immer mit dem radiologischen Befund
□ C) Bei einem Meniskuseinriss muss eine totale Meniskektomie (Entfernung des Meniskus) erfolgen
□ D) Bei Verletzung des vorderen Kreuzbandes kann es zu einer Instabilität im Kniegelenk kommen
□ E) Der Befund einer „tanzenden Patella" spricht für einen Kniegelenkerguss

Frage 33
Aussagenkombination
Welche der folgenden Symptome stützen den Verdacht auf eine Netzhautablösung?

1. Wahrnehmung von „Lichtblitzen"
2. Wahrnehmung von „Schatten"
3. Wahrnehmung von „Schleier"
4. Einseitige heftige Augenrötung
5. Starke Schmerzen des betroffenen Auges

□ A) Nur die Aussagen 3 und 5 sind richtig
□ B) Nur die Aussagen 4 und 5 sind richtig
□ C) Nur die Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig
□ D) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 4 sind richtig
□ E) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 5 sind richtig

Frage 34
Einfachauswahl
Für welche Erkrankung spricht folgende Befundkonstellation?
MCV (mittleres korpuskuläres Volumen) vermindert,
MCH (mittleres korpuskuläres Hämoglobin) vermindert,
MCHC (mittlere korpuskuläre Hämoglobinkonzentration) vermindert, Ferritin vermindert

□ A) Folsäuremange!
□ B) Hämolytische Anämie
□ C) Aplastische Anämie
□ D) Eisenmangelanämie
□ E) Chronische Lebererkrankung

Frage 35
Aussagenkombination
Welche der folgenden Aussagen zur Untersuchung der Milz und des linken Oberbauches treffen zu?
1. Eine gesunde Milz ist beim Erwachsenen normalerweise nicht zu tasten
2. Die Palpation der Milz erfolgt am besten in Linksseitenlage des Patienten
3. Bei der Ausatmung tritt die Milz durch Zwerchfellsenkung tiefer
4. Bei Milzruptur kann es zu Abwehrspannung und linksseitigen Oberbauch- und Flankenschmerzen kommen
5. Wenn eine Raumforderung im linken Oberbauch getastet wird, sind Pankreastumore oder Pankreaszysten und das Kolonkarzinom mögliche Differentialdiagnosen zur Splenomegalie

□ A) Nur die Aussagen 1 und 3 sind richtig
□ B) Nur die Aussagen 1 und 4 sind richtig
□ C) Nur die Aussagen 2 und 4 sind richtig
□ D) Nur die Aussagen 1, 4 und 5 sind richtig
□ E) Alle Aussagen sind richtig

Frage 36
Mehrfachauswahl
Welche der folgenden Aussagen zu chronischer Gastritis treffen zu?
Wählen Sie **zwei** Antworten!
□ A) Die chemisch-toxische Gastritis (Typ C) ist die häufigste Form der Gastritis
□ B) Die chemisch-toxische Gastritis (Typ C) behandelt man antibiotisch
□ C) Ein Gallereflux kann eine chemisch-toxische Gastritis (Typ C) verursachen
□ D) Eine Vitamin B12-Mangelanämie kann durch eine chronische Gastritis verursacht werden
□ E) Nichtsteroidale Antirheumatika (NSAR) schützen vor chronischer Gastritis

Frage 37
Einfachauswahl
Ein 45-jähriger Landwirt kommt in Begleitung seiner Ehefrau und seiner Eltern zu Ihnen.
Bislang sei er nie psychisch auffällig gewesen. Nun wirke er seit etwa 14 Tagen sehr „überdreht" und plane den landwirtschaftlichen Betrieb aufzugeben und statt dessen einen Industriepark auf seinen Grundstücken anzusiedeln und zu managen.
Welche Erkrankung oder Störung könnte hier am ehesten vorliegen?
□ A) Zwangsstörung
□ B) Manie
□ C) Schizophrenie
□ D) Delir
□ E) Wahnhafte Störung

Frage 38
Einfachauswahl
Für die Versorgung des Menschen mit Vitaminen ist bei welchem der folgenden Vitamine Sonnenlicht (UV-Licht) von besonderer Bedeutung?

□ A) Folsäure
□ B) Vitamin C
□ C) Vitamin B12
□ D) Vitamin D
□ E) Vitamin K

Frage 39
Einfachauswahl
Welche Aussage zur Gürtelrose trifft zu?
□ A) Charakteristisch ist ein großfleckiges, konfluierendes Exanthem mit hohem Fieber
□ B) Die Erkrankung tritt überwiegend im Alter von 20 bis 30 Jahren auf
□ C) Eine erhöhte Körpertemperatur kann nicht auftreten
□ D) Es handelt sich in der Regel um eine schmerzlose Hauterscheinung
□ E) Meist treten die Hauterscheinungen einseitig auf

Frage 40
Einfachauswahl
Welche der folgenden Symptomkonstellationen beschreibt die Wirkungen bzw. Funktionen des Sympathikus zutreffend?
□ A) Verengung der Pupillen, Erweiterung der Bronchien, Steigerung der Sekretion der Speicheldrüsen
□ B) Abnahme der Pulsrate des Herzmuskels, Verengung der Pupillen, Erweiterung der Bronchien
□ C) Gefäßerweiterung in peripheren Muskeln, Erweiterung der Pupillen, Verengung der Bronchien
□ D) Verminderung der Sekretion der Speicheldrüsen, Erweiterung der Pupillen, Blutdruckanstieg
□ E) Verengung der Bronchien, Gefäßverengung in peripheren Muskeln, Verengung der Pupillen

Frage 41
Einfachauswahl
Im Park wird ein bewusstloser, etwa 20-jähriger Mann mit Atemstörung und Miosis beidseits (Verengung der Pupillen) aufgefunden.
Für welche Diagnose ist der Befund zunächst typisch?
□ A) Diabetisches Koma
□ B) Asthmaanfall
□ C) Kohlenmonoxidvergiftung
□ D) Heroinintoxikation
□ E) Gehirnblutung

Frage 42
Einfachauswahl
Welche Aussage trifft zu?
Eine Mikrostomie (Verkleinerung der Mundöffnung) ist charakteristisch für
□ A) Lupus erythematodes
□ B) Sklerodermie
□ C) Sjögren-Syndrom
□ D) Dermatomyositis
□ E) Morbus Bechterew

Frage 43
Einfachauswahl
Nach der Anweisung des Herstellers soll aus dem Desinfektionsmittelkonzentrat eine 2%-ige Gebrauchslösung hergestellt werden.
Wieviele Milliliter (ml) Konzentrat braucht man für 8 Liter gebrauchsfertige Desinfektionslösung (Gebrauchslösung)?
□ A) 16 ml
□ B) 20 ml
□ C) 160 ml
□ D) 400 ml
□ E) 800 ml

Frage 44
Mehrfachauswahl
Bei einer Blutuntersuchung stellen Sie eine leichte Hypokaliämie fest.
Welche der genannten Maßnahmen sind bei dem sonst beschwerdefreien Patienten angemessen?
Wählen Sie **zwei** Antworten!
□ A) Insulingabe
□ B) Kortisongabe
□ C) Absetzen der eingenommenen Abführmittel
□ D) Kalium i.v.
□ E) Kaliumreiche Ernährung (z.B. Bananen)

Frage 45
Aussagenkombination
Welche der folgenden Aussagen treffen zu?
Für Heilpraktiker besteht ein Behandlungsverbot nach dem lnfektionsschutzgesetz (IfSG) bei

1. Lippenherpes (Herpes-simplex-Virus Typ 1)
2. infektiöser Mononukleose (Epstein-Barr-Virus-Infektion)
3. Borkenflechte (lmpetigo contagiosa)
4. Ringelröteln (Parvovirus B19-Infektion)
5. Keuchhusten (Pertussis)

□ A) Nur die Aussagen 2 und 3 sind richtig
□ B) Nur die Aussagen 3 und 5 sind richtig
□ C) Nur die Aussagen 1, 2 und 5 sind richtig
□ D) Nur die Aussagen 1, 3, 4 und 5 sind richtig
□ E) Alle Aussagen sind richtig

Frage 46
Einfachauswahl
Ein Patient kommt nach einem Aufenthalt in einem psychiatrischen Krankenhaus in Ihre Praxis und zeigt Ihnen seinen Medikamentenplan. Der adipöse Patient leidet u.a. an Diabetes mellitus, Gicht und Koronarer Herzkrankheit (KHK). Welches Medikament dient zur Behandlung der bei dem Patienten bestehenden Opiatabhängigkeit?
□ A) Metformin (z.B. Glycophage®)
□ B) Acetylsalicylsäure (z.B. Aspirin®)
□ C) Metoprolol (z.B. Beloc-Zok®)
□ D) Polamidon (z.B. Methadon®)
□ E) Allopurinol (z.B. Zyloric®)

Frage 47
Einfachauswahl
Sie werden durch den Angehörigen eines alkoholabhängigen Patienten telefonisch um Rat gefragt. Der Angehörige schildert Ihnen folgende Symptome des Patienten: Bewusstseinsstörungen, gestörte örtliche und zeitliche Orientierung, wirre Äußerungen mit Situationsverkennungen, Unruhe, starkes Schwitzen, starkes Händezittern.
Welche Diagnose trifft am ehesten zu?

□ A) Fokaler epileptischer Anfall
□ B) Morbus Wilson (Kupferspeicherkrankheit)
□ C) Korsakow-Syndrom
□ D) Delirium tremens
□ E) Stupor

Frage 48
Aussagenkombination
Ein Patient klagt über eine seit einigen Wochen zunehmende, nicht schmerzhafte Schwellung im rechten Halsbereich. Sie tasten submandibulär rechts eine eher feste Resistenz mit einem Durchmesser von etwa 2 cm. Der Betroffene gibt bei der Untersuchung keine Schmerzen an.
Welche der folgenden Diagnosen kommen im Rahmen der Differentialdiagnose am ehesten in Betracht?

1. Metastase bei noch unklarem Primärtumor
2. Akute Stauung bei Speichelgangstein (Sialolithiasis)
3. Morbus Hodgkin
4. Lymphknotentuberkulose
5. Kehlkopfdiphtherie (Krupp)

□ A) Nur die Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig
□ B) Nur die Aussagen 1. 2 und 4 sind richtig
□ C) Nur die Aussagen 1, 3 und 4 sind richtig
□ D) Nur die Aussagen 1, 3 und 5 sind richtig
□ E) Nur die Aussagen 3, 4 und 5 sind richtig

Frage 49
Einfachauswahl
Eine 22-jährige Patientin mit bekannter Anorexia nervosa befindet sich seit drei Jahren in Ihrer Behandlung. In den ersten zweieinhalb Jahren Ihrer Betreuung zeigte die Patientin ein konstantes Gewicht. Dieses fiel seit der letzten Vorstellung vor sechs Monaten kontinuierlich um 30 % ab.
Der Body-Mass-Index (BMI) der Patientin liegt nun bei 12,9 kg/m2.
Welche der folgenden Therapiemaßnahmen ist vordringlich?

□ A) Aufklärung der Patientin über eine gesunde Ernährungsweise
□ B) Stationäre Behandlung in einer spezialisierten psychiatrischen Fachklinik
□ C) Initiierung einer Soziotherapie bei mangelnder sozialer Unterstützung
□ D) Fortführung regelmäßiger Vorstellungen bei Ihnen in halbjährlichem Abstand zur weiteren Beurteilung des Gewichtsverlaufs
□ E) Einleitung einer homöopathischen Therapie [z.B. Abrotanum D2 (Eberraute)]

Frage 50
Aussagenkombination
Welche der folgenden Aussagen treffen zu?
Eine Rotfärbung des Urins kann bedingt sein durch:
1. Nierensteine
2. Hämolyse
3. Blasentumor
4. Genuss von roter Beete (roter Rübe)
5. Große Trinkmenge (Polyurie)

□ A) Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig
□ B) Nur die Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig
□ C) Nur die Aussagen 1, 3 und 4 sind richtig
□ D) Nur die Aussagen 2, 4 und 5 sind richtig
□ E) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 4 sind richtig

Frage 51
Mehrfachauswahl
Welche der folgenden Aussagen treffen zu?
Wählen Sie **zwei** Antworten! Doppelbilder (Doppeltsehen) sind am ehesten typisch für:
□ A) Zentralarterienverschluss (Verschluss der A. centralis retinae)
□ B) Multiple Sklerose
□ C) Schädigung des Nervus olfactorius (Hirnnerv 1)
□ D) Chorea Huntington
□ E) Botulismus

Frage 52
Einfachauswahl
Bei einem 78-jährigen Patienten finden sich im Rahmen einer Untersuchung wegen Rückenschmerzen multiple Metastasen in der Wirbelsäule.
Welches Karzinom kommt hierfür am ehesten als Ursache in Frage?
□ A) Kolonkarzinom
□ B) Prostatakarzinom
□ C) Wilms-Tumor (Nephroblastom)
□ D) Hepatozelluläres Karzinom (primäres Leberzellkarzinom)
□ E) Pankreaskarzinom

Frage 53
Aussagenkombination
Welche der folgenden Aussagen treffen zu?
Auslösende Faktoren eines Karpaltunnelsyndroms können sein:
1. Schwangerschaft
2. Degenerative Veränderungen des Handgelenks
3. Diabetes mellitus
4. Hypothyreose
5. Rheumatoide Arthritis des Handgelenks

□ A) Nur die Aussagen 2 und 5 sind richtig
□ B) Nur die Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig
□ C) Nur die Aussagen 3, 4 und 5 sind richtig
□ D) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 4 sind richtig
□ E) Alle Aussagen sind richtig

Frage 54
Aussagenkombination
Welche der folgenden Faktoren gelten als Risikofaktoren für eine Osteoporose?
1. Übergewicht
2. Immobilität
3. Längerfristige Glukokortikoidtherapie
4. Alter
5. Testosteronsubstitution

□ A) Nur die Aussagen 2 und 3 sind richtig
□ B) Nur die Aussagen 2 und 4 sind richtig
□ C) Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig
□ D) Nur die Aussagen 1, 3, 4 und 5 sind richtig
□ E) Alle Aussagen sind richtig

Frage 55
Aussagenkombination
Welche der folgenden Aussagen treffen zu?
Bei der Blutdruckmessung nach Riva Rocci ist zu beachten:

1. Die Manschette sollte bis etwa 30 mmHg oberhalb des verschwindenden Radialispulses aufgepumpt werden
2. Beim langsamen Ablassen des Manschettendruckes wird der diastolische Druck beim ersten hörbaren Geräusch (Korotkow-Geräusch) abgelesen
3. Ein systolischer Druck am linken Arm von 155 mm Hg spricht für eine schwere Hypertonie
4. Der systolische Blutdruck am rechten Arm ist normalerweise ca. 30 mmHg höher als am linken Arm
5. Eine zu breite Manschette führt zu falsch niedrigen Werten

□ A) Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig
□ B) Nur die Aussagen 1 und 5 sind richtig
□ C) Nur die Aussagen 3 und 5 sind richtig
□ D) Nur die Aussagen 1, 3 und 5 sind richtig
□ E) Nur die Aussagen 1 4 und 5 sind richtig

Frage 56
Aussagenkombination
Welche der folgenden Aussagen über Salmonellen trifft (treffen) zu?

1. Der Erkrankungsgipfel einer Salmonellenenteritis liegt in den Wintermonaten
2. Nach einer Salmonellen-Enteritis besteht lebenslange Immunität
3. Salmonellen vom Enteritistyp werden meist von Mensch zu Mensch übertragen
4. Salmonellen-Dauerausscheider stellen für die Lebensmittelhygiene ein Problem dar
5. Nach einer Salmonellenerkrankung kann es zu einer reaktiven Arthritis kommen

□ A) Nur die Aussage 4 ist richtig
□ B) Nur die Aussagen 1 und 5 sind richtig
□ C) Nur die Aussagen 4 und 5 sind richtig
□ D) Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig
□ E) Nur die Aussagen 3, 4 und 5 sind richtig

Frage 57
Mehrfachauswahl
Welche der folgenden Aussagen treffen auf das Asperger-Syndrom zu?
Wählen Sie **zwei** Antworten!

□ A) Es ist mit einem Entwicklungsrückstand der Sprache verbunden
□ B) Die Störung tritt überwiegend bei Jungen auf
□ C) Die kognitive Entwicklung ist in der Regel nicht beeinträchtigt
□ D) Der Intelligenzquotient (IQ) liegt in der Regel unter 70
□ E) Ein Zusammenhang mit Nikotingenuss in der Schwangerschaft ist nachgewiesen

Frage 58
Mehrfachauswahl
Welche der folgenden Aussagen zum Lymphsystem treffen zu?
Wählen Sie **zwei** Antworten!
□ A) Das Lymphsystem stellt ein geschlossenes Kreislaufsystem dar, in dem die Lymphe zirkuliert
□ B) Die Lymphe wird über die Lymphgefäße in den rechten bzw. linken Venenwinkel (Angulus venosus) abgeführt
□ C) Die Lymphe wird in die Pfortader abgeführt
□ D) Die Lymphe fließt über die Lymphbahnen zur Peripherie, um dort über die Kapillaren in das venöse System aufgenommen zu werden
□ E) In den Lymphknoten reifen die B-Lymphozyten zu den Zellen der spezifischen Abwehr heran

Frage 59
Einfachauswahl
Welche Aussage trifft zu?
Ursache eines posthepatischen Ikterus ist:

□ A) Gilbert-Meulengracht-Syndrom (Ikterus juvenilis intermittens)
□ B) Hämolytische Anämie
□ C) Gallengangskarzinom
□ D) Virushepatitis
□ E) Metastasenleber

Frage 60
Einfachauswahl
Welche Aussage trifft zu?
„Steppergang" und Spitzfußstellung spricht für eine Schädigung des

□ A) Nervus medianus
□ B) Nervus peroneus
□ C) Nervus trigeminus
□ D) Nervus trochlearis
□ E) Kleinhirns